

Kuriose Nachrichten

Beitrag von „Gymshark“ vom 29. März 2024 13:28

Du möchtest ja am Ende, dass Sprache eine politische Haltung transportiert - nichtbinäre Menschen sollen mitangesprochen statt nur mitgemeint werden. Nun, wie möchtest du verhindern, dass eine bestimmte Sprachdarstellungsweise nur aus Gewohnheit oder zur Vermeidung negativer Resonanz verwendet wird, ohne dass tatsächlich eine politische Haltung damit einhergeht? Die meisten Unternehmen verwenden inzwischen bei ihren Stellenausschreibungen gendersensible Schreibweisen, vor allem "m/w/d" oder den Genderstern. Bedeutet dies automatisch, dass es in den meisten Unternehmen keine Diskriminierung nichtbinärer Menschen gibt?